

# Protokoll

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr am Mittwoch,  
7. Juni 2023 um 18:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Süd, Auf dem Bruche 3, 31832 Springe

## Teilnehmende:

### Vorsitzender

Ellermann, Benjamin

### Ausschussmitglieder

Becker, Tanja

Bennecke, Hendrik

als Vertreter für Frau Blome

Hüper-Maus, Thomas

Janz, Dirk

Kohlenberg, Jürgen

als Vertreter für Herrn Meier

Riegelmann, Elke

als Vertreterin für Frau Henkels

### Beratende Mitglieder

Meyer, Andreas

Voß, Markus

### Von der Verwaltung

Kohlmeyer, Karsten

Fachdienstleitung 32

Sander, Hanna

Fachbereichsleitung II

Völksen, Max

zugleich als Protokollführer

### Es fehlen entschuldigt

Blome, Ann-Kristin

Frädermann, Andreas

Henkels, Anette

Meier, Bernhard

## Tagesordnung

### A. Öffentlicher Teil

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Ellermann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

#### 2. Anfragen der Zuhörenden

Es werden keine Fragen gestellt.

**3. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr am 23.11.2022 - öffentlicher Teil -**

Folgender Beschluss wird mit **6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung** gefasst:

Das Protokoll über die 2. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr vom 23.11.2022 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**4. Ernennung des Ortsbrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Springe - Ortsfeuerwehr Springe - 467/2021-2026**

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, Herrn Florian Doege, Im Reite 14, 31832 Springe, erneut zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Springe zu ernennen und mit Wirkung zum 01.10.2023 für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen und mit den Dienstgeschäften des Ortsbrandmeisters zu beauftragen.

**5. Ernennung des Ortsbrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Springe - Ortsfeuerwehr Lüdersen - 421/2021-2026**

Frau Riegelmann meldet sich zu Wort und spricht den beiden wiedergewählten Ortsbrandmeistern ihren Dank für die bisherige Tätigkeit aus.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, Herrn André Herbst, Lärchenkamp 4a, 31832 Springe-Lüdersen erneut zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Lüdersen zu ernennen und mit Wirkung zum 01. Juli 2023 für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen und mit den Dienstgeschäften des Ortsbrandmeisters zu beauftragen.

**6. "Was will Völksen?" - Stärkung der dörflichen Infrastruktur in Form von Neubauten hier: Neues Feuerwehrgerätehaus Beschluss des Ortsrates Völksen vom 16.05.2023 482/2021-2026**

Herr Ellermann erläutert kurz die Drucksache. Er gibt an, dass mit dieser ein Auftrag an Fachdienst 32 erteilt werden soll, ein Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrhauses in Völksen zu erstellen. Herr Janz ergänzt, dass er sich wünschen würde, dass der Ausschuss dem VA und dem Rat die Empfehlung ausspricht, dass ein weiteres drittes Tor für ein Fahrzeug vorgehalten werden soll, welches für die Waldbrandbekämpfung eingesetzt wird. Herr Bennecke entgegnet, dass es sich bei der Drucksache lediglich um einen Auftrag an die Verwaltung handelt und ein solcher Beschluss zu frühzeitig wäre.

Frau Sander ergänzt, dass während der detaillierten Erstellung des Raumprogrammes erstmal die Bedarfe für die Feuerwehr festgestellt werden müssen.

Diese richten sich bspw. nach der Mitgliederzahl der Ortsfeuerwehr. Weiterhin werden die Bedarfe ohnehin in einem gemeinsamen Termin mit der Ortsfeuerwehr und Stadtfeuerwehrführung festgestellt.

Herr Kohlenberg findet den von Frau Sander genannten Weg praktikabler und stimmt ihr zu. Herr Hüper-Maus erläutert, dass er sich verschiedene Bauarten für den Neubau (Fahrzeughalle z. B. als Leichtbau) wünschen würde, bzw. von Seiten der Verwaltung darüber nachgedacht werden sollte. Herr Bennecke entgegnet hierzu, dass bei einem solchen Beschluss auch der allgemeine Beschluss im Rat geändert werden müsse. Man solle erstmal die Verwaltung arbeiten lassen und dann die Beratung im Bauausschuss abwarten.

Frau Sander stimmt dem zu und ergänzt, dass die Bauart des Gebäudes nicht im Zusammenhang mit dem Raumprogramm stehe. Frau Riegelmann fügt nochmal hinzu, dass ja auch die Stadtfeuerwehrführung an der Planung beteiligt werde und diese die Bedarfe feststellen müsse. Dies wird vom Stadtbrandmeister Herrn Meyer bestätigt.

Zuletzt stellt Herr Ellermann noch eine Frage bezüglich des zeitlichen Verlaufes der Planung, welche der Ortsbürgermeister von Völksen, Herr Langrehr, ihm zukommen ließ.

Hierzu antwortet Frau Sander, dass es auf die Entwicklung der Diskussionen ankomme, es aber bereits auf der ToDo-Liste stehe. Eine genaue zeitliche Planung kann sie aber nicht nennen.

Der Stadtbrandmeister Herr Meyer bittet redaktionell aufzunehmen, dass es sich um Feuerwehrhäuser und nicht um Feuerwehrgeräthäuser handelt.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Für ein mögliches Feuerwehrhaus in Völksen wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Springe, insbesondere der Ortsfeuerwehr Völksen, den Raum- und Flächenbedarf für einen Feuerwehrhausneubau auf der Fläche „In der Ahnt“ in Völksen zu ermitteln.

## **7. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Kohlmeyer stellt kurz das Modellprojekt „Tempo 30 in Ortsdurchfahrten“ der Region Hannover vor. Es handelt sich hierbei konkret um ein Verkehrsexperiment für innerörtliche Durchfahrtsstraßen. Die Region Hannover schlägt hierfür die Ortsdurchfahrt von Völksen, die Steinhauer Straße, vor. Sie bittet hierzu um Bestätigung. Dahingehend werden keine Bedenken aus dem Ausschuss geäußert.

Der Zeitplan „Modellprojekt Tempo 30“ ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Darüber hinaus stellt er kurz den Fußverkehrs-Check des Mobilnetzwerkes Hannover vor. Die entsprechende Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Des Weiteren führte er aus, dass auch die Ortsfeuerwehr Gestorf einen neuen stellv. Ortsbrandmeister gewählt hat, dessen Amtszeit aber erst zum 01.01.2024 beginnt. Gewählt wurde der Kamerad André Spanuth, welcher aber noch nicht über die erforderlichen Lehrgänge verfügt. Sobald er diese abgeschlossen hat, wird es eine entsprechende Drucksache in einer der nächsten Ausschusssitzungen geben.

Für das Feuerwehrhaus in Altenhagen I geht die Planung auch weiter voran. Hierzu soll, wie bereits beim Feuerwehrhaus Eldagsen geschehen, eine gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Feuerschutz, Ordnung und Verkehr erfolgen. Termin hierfür ist der 20.06.2023.

Frau Riegelmann gibt zum „Modellprojekt Tempo 30“ zu bedenken, dass die Rückmeldefrist ja bereits abgelaufen sei. Herr Kohlmeyer entgegnet, dass dies kein Problem sei.

Zu den Fußverkehrs-Checks bittet sie darum, dass sich nicht nur auf die Kernstadt, sondern auch auf die entsprechenden Ortsteile konzentriert wird. Hierzu entgegnet Herr Kohlmeyer, dass auch die Ortsteile im Augenmerk der Verwaltung liegen. Zuerst müsse es ohnehin einen Termin mit der Region Hannover geben.

Bezüglich des „Modellprojektes Tempo 30“ fragt Herr Janz, ob es sich hierbei erstmal nur um eine Überprüfung handle oder bereits ein zeitnaher Start vorgesehen sei. Herr Kohlmeyer erläutert, dass es sich zuerst um eine Evaluation handle. Daraus resultierend kann die Region Hannover dann zu einer qualifizierten Entscheidung kommen.

## **7.1 Sachstandsmitteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen**

Im Weiteren wurde der Mannschaftstransportwagen (MTW) der Ortsfeuerwehr Altenhagen I ausgetauscht, da der bisherige bei einem Unfall beschädigt wurde. Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein Altfahrzeug der Feuerwehr aus der Gemeinde Uetze. Ferner wurde bereits der neue Dienstwagen für den hauptamtlichen Gerätewart der Stadtfeuerwehr Springe beschafft. Sowohl ein entsprechender Umbau zum Feuerwehrfahrzeug als auch eine Beklebung des Fahrzeuges soll in naher Zukunft noch erfolgen.

Herr Völksen erläutert, dass seit Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsichtsbehörde die Beschaffung im konsumtiven und im investiven Haushalt bereits laufen. Hierzu nennt er beispielsweise die Ausschreibung eines Rahmenvertrages für die Beschaffung der Schutzkleidung, sowie die Beschaffung zweier Wärmebildkameras, sodass alle Löschfahrzeuge der Stadtfeuerwehr Springe mit einer entsprechenden ausgestattet sind. Er gibt zu bedenken, dass es aufgrund etwaiger Lieferschwierigkeiten leider bei fast allen Artikeln zu starken Lieferverzögerungen kommen kann und wird.

Auch die Abrechnung der Gebührenpflichtigen Feuerwehreinsätze funktioniere mit der im letzten FSA beschlossenen Abrechnungssatz sehr gut und erfolgreich.

## **8. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **9. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Ende des öffentlichen Teils: 18:27 Uhr**